



Ecclesia semper reformanda

„Die Kirche muss immer reformiert werden!“

Dieser Satz, der ursprünglich aus der reformatorischen Theologie des 16. und 17. Jahrhunderts stammt und eng mit den evangelischen Theologen Martin Butzer und Karl Barth verbunden ist, wird in jüngster Zeit immer häufiger verwendet, wenn es um die Umstrukturierung der Katholischen Kirche in Deutschland geht. Und auch in unserer Diözese, die bereits seit dem vergangenen Jahr an einer strukturellen Neuausrichtung arbeitet, deren Entwurf im Juni bei der Diözesanversammlung in seiner Rahmenstruktur beschlossen werden soll, bezieht sich auf diesen Ausspruch. Doch während die Evangelische Kirche „Reform“ umfassend versteht, geistlich, ethisch und strukturell immer am Evangelium ausgerichtet, macht sich die Katholische Kirche dieses Prinzip in anderer Weise zu eigen: Sie befürwortet die Notwendigkeit zur ständigen Veränderung generell, setzt aber eher den Schwerpunkt auf eine geistige Erneuerung. Der göttliche Ursprung der Kirche, das offenbarte Glaubensgut (depositum fidei), die Sakramente in ihrem Wesenskern und die von Christus gestifteten Grundstrukturen (z. B. das Bischofsamt) sind nicht verhandelbar. Darum lehnt die katholische Kirche eine Reformidee ab, die Glaubensinhalte relativiert oder dem Zeitgeist unterordnet.



© by Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de

In diesem Sinn bedeutet die Veränderung von Strukturen gleichzeitig die Verpflichtung zu einer inneren Erneuerung und geistigen Neuausrichtung. Papst Franziskus beschreibt diese Herausforderung so: „Reform ohne geistliche Umkehr ist bloße Organisationsänderung“!

Während also viele Gruppen und Gremien, bestehend aus Frauen und Männern, Klerikern wie Laien, sich wichtige Gedanken um die neuen Zuschnitte von Pfarreien machen und die Fragen, wie zukünftig Kirche und das Glaubensleben organisiert werden kann, wie Personal verteilt wird und Verwaltung zentral möglich ist, ist jeder Christ und jede Christin gefragt, zur Veränderung der Kirche beizutragen.

*Lesen Sie die Gedanken
von Gemeindereferentin Petra Benz
im Innenteil auf Seite 7 weiter.*

Gottesdienste Mai:

- Pfarrer Dr. Christoph Hartmüller (ch)
- Pfarrer Harald Fleck (hf)
- Pastoralreferentin Christiane Kleemann-Gegenheimer (cg)
- Gemeindefreferentin Petra Benz (pb)
- Pastoralassistentin Ann-Marie Weber (aw)

Freitag, 01.05.

- 18:30 Weilerbach (hf)
Heilige Messe,
zuvor eucharistische Anbetung (17:45)
- 18:30 Otterbach (ch)
Heilige Messe, zuvor Rosenkranzgebet
Amt nach Meinung

Samstag, 02.05. – Hl. Athanasius

- 08:30 Otterberg (ch)
Marienmesse
- 11:30 Rodenbach (hf)
Heilige Messe anl. eines Ehejubiläums
Dankamt zur Muttergottes für die Lebenden und
Verstorbenen der Familien Metzger und Halfmann
- 14:00 Otterbach (hf)
Taufe
- 16:00 Otterbach (hf)
Beichtgelegenheit
- 17:00 Katzweiler (hf)
Vorabendmesse, Amt für Karin Sichelschmidt
- 18:30 Siegelbach (ch)
Vorabendmesse mit Jubelkommunion

5. Sonntag der Osterzeit, 03.05.

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ (Joh 14, 1-12)

- 09:00 Schneckenhausen (hf)
Amt mit Jubelkommunion
- 10:30 Otterbach (ch)
Amt

- 11:00 Weilerbach (hf)
Amt mit Jubelkommunion
- 11:30 Otterbach (ch)
Taufe
- 17:00 Weilerbach
Rosenkranzgebet
für die Verstorbenen im April
- 18:00 Otterbach (hf)
Feierliche Maiandacht

Montag, 04.05.

- 10:30 Rodenbach, Haus Maria (ch)
Gottesdienst im Seniorenheim
- 14:30 Siegelbach, Kessler-Handorn (cg)
Gottesdienst im Seniorenheim
- 18:30 Schneckenhausen (Pfr. Fischler)
Heilige Messe, zuvor Maiandacht
Jahrgedächtnis für Konrad Mayenfels und Angeh.

Dienstag, 05.05. – Hl. Philipp von Zell

- 17:00 Rodenbach
Rosenkranzgebet für den Frieden
- 18:30 Schwedelbach (hf)
Heilige Messe, zuvor Maiandacht (17:45)
- 18:30 Erfenbach (ch)
Heilige Messe, zuvor Maiandacht

Mittwoch, 06.05.

- 09:00 Schallodenbach (hf)
Heilige Messe
Amt für die Stifter vor 1924
- 10:00 Weilerbach, Rodenbach, Schwedelbach
Hauskommunion (Besuche, hf)
- 18:00 Otterbach (hf)
Eucharistische Anbetung
- 18:30 Otterberg
Ökumenisches Friedensgebet

Donnerstag, 07.05.

- 09:30 Otterberg (cg)
Hauskommunion (Besuche)
- 10:00 Otterbach (hf)
Hauskommunion (Besuche)
- 16:00 Otterberg, ASB Seniorenheim (hf)
Gottesdienst
- 18:30 Rodenbach (hf)
Heilige Messe,
zuvor eucharistische Anbetung (17:45)

Freitag, 08.05.

- 18:30 Weilerbach (ch)
Heilige Messe
Amt für die Verstorbenen der Familien
Becker, Metzger und Dötig
- 18:30 Otterbach (hf)
Heilige Messe, zuvor Rosenkranzgebet
2. Sterbeamt für Annemarie Schmitt,
Amt für Willi und Jürgen Schmitt

Samstag, 09.05.

- 08:30 Otterberg (ch)
Marienmesse
Amt für Pfr. Erich Schlosser und Pfr. Simon Haas
- 10:00 Mehlbach
Heilige Messe
zum Abschluss der Erstkommunion
- 16:00 Otterbach (ch)
Beichtgelegenheit
- 17:00 Mehlbach - entfällt
- 17:30 Otterberg (ch)
Choralamt zum 772. Weihetag
der Abteikirche
Amt für die Lebenden und Verstorbenen
der Familien Coressel und Wagner
- 18:30 Rodenbach (hf)
Vorabendmesse



© by Timo Voiz

6. Sonntag der Osterzeit, 10.05.

„Der Vater wird euch einen anderen Helfer geben.“ (Joh 14, 15-21)
Kollekte für den Katholikentag

- 09:00 Erfenbach (hf)
Amt
- 10:30 Otterbach (ch)
Amt
Jahrgedächtnis für Heinrich Jungkunz,
Amt für verstorbene Angeh., für Annemarie Lukas,
für Elfriede, Helmut und Volker Schäfer
- 14:00 Erfenbach (ch)
Taufe
- 14:30 Weilerbach (hf)
Taufe
- 17:00 Rodenbach / Kreuz Berghof (hf)
Maiandacht

Montag, 11.05.

- 18:30 Rodenbach (hf)
Heilige Messe, zuvor Bittprozession (17:45)
- 18:30 Schneckenhausen - entfällt

Dienstag, 12.05.

- 17:00 Rodenbach
Rosenkranzgebet für den Frieden
- 18:30 Schwedelbach (hf)
Heilige Messe, zuvor Maiandacht (17:45)
- 18:30 Erfenbach (ch)
Heilige Messe, zuvor Maiandacht

Mittwoch, 13.05.

- 09:30 Schallodenbach (ch)
Hauskommunion (Besuche)
- 18:00 Otterbach (hf)
Eucharistische Anbetung
- 18:30 Schallodenbach (ch)
Vorabendmesse mit Bittprozession

Donnerstag, 14.05. Christi Himmelfahrt, Hochfest



- 10:30 Otterbach (hf)
Amt
- 11:00 Weilerbach (ch)
Amt
- 15:00 Otterberg, Steinernes Kreuz (Wald)
Andacht (ch/hf)

Freitag, 15.05.

- 18:30 Otterbach (hf)
Heilige Messe, zuvor Rosenkranzgebet
Amt nach Meinung, für Pfarrer Dr. Martin Preis

Samstag, 16.05.

- 08:30 Otterberg (hf)
Marienmesse
- 14:00 Weilerbach (hf)
Taufe
- 16:00 Otterbach (hf)
Beichtgelegenheit
- 17:00 Katzweiler (hf)
Vorabendmesse

- 18:30 Schwedelbach (hf)
Vorabendmesse
Amt für Karl und Helene Böse,
für Bruno und Martha Standowicz

7. Sonntag der Osterzeit, 17.05.

- „Vater, verherrliche deinen Sohn.“ (Joh 17,1-11a)
- 09:00 Schallodenbach (hf)
Amt
- 10:30 Otterbach (WGF-Team)
Wort-Gottes-Feier
- 11:00 Weilerbach (C. Mumme)
Wort-Gottes-Feier
- 17:00 Rodenbach
Maiandacht (mit dem Kath. Frauenkreis)

Montag, 18.05.

- 18:30 Schneckenhausen (ch)
Heilige Messe, zuvor Maiandacht

Dienstag, 19.05.

- 17:00 Rodenbach
Rosenkranzgebet für den Frieden
- 18:30 Schwedelbach - entfällt
- 18:30 Erfenbach (ch)
Heilige Messe, zuvor Maiandacht

Mittwoch, 20.05.

- 09:00 Schallodenbach (ch)
Heilige Messe
- 18:00 Otterbach - entfällt
Eucharistische Anbetung
- 18:30 Otterberg, Kapitelsaal
Ökumenisches Friedensgebet

Donnerstag, 21.05.

- 17:00 Rodenbach
Maiandacht
(Die Hl. Messe um 18:30 Uhr entfällt!)

Freitag, 22.05.

- 18:30 Weilerbach (ch)
Heilige Messe
- 18:30 Otterbach - entfällt

Samstag, 23.05.

- 08:30 Otterberg (ch)
Marienmesse
- 14:30 Mehlbach (ch)
Taufe
- 16:00 Otterbach (ch)
Beichtgelegenheit
- 17:00 Olsbrücken (ch)
Vorabendmesse
- 18:30 Rodenbach (hf)
Vorabendmesse
Dankamt anl. des 65-jährigen Ehejubiläums
von Gisela und Eugen Bohnert,
Amt für Michael Bohnert

Sonntag, 24.05. - Pfingsten, Hochfest „Empfangt den heiligen Geist!“ (Joh 20, 19-23) Kollekte: Bischöfliches Hilfswerk RENOVABIS



© Renovabis Gebetsbild Pfingstaktion 2026

- 09:00 Erfenbach (hf)
Amt
- 10:30 Otterbach (hf)
Amt
- 11:00 Otterberg (ch)
Amt mit Taufe

- 18:00 Otterberg (hf/ch)
Vesper

Pfingstmontag, 25.05.

- 09:00 Schneckenhausen (ch)
Amt
- 11:00 Weilerbach (hf)
Amt
- 11:00 Katzweiler, Landschaftsweiher (cg)
Ökum. Gottesdienst
- 14:00 Niederkirchen, Kreuzhof (ch)
Ökum. Gottesdienst

Dienstag, 26.05. - Hl. Philipp Neri

- 17:00 Rodenbach
Rosenkranzgebet für den Frieden
- 18:30 Schwedelbach (hf)
Heilige Messe, zuvor Maiandacht (17:45)
Amt für Pfarrer Rudolf Dengel
- 18:30 Erfenbach (ch)
Heilige Messe, zuvor Maiandacht

Mittwoch, 27.05.

- 09:00 Schallodenbach (hf)
Heilige Messe
- 18:00 Otterbach (hf)
Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 28.05.

- 18:30 Rodenbach (hf)
Heilige Messe, zuvor Maiandacht

Freitag, 29.05.

- 18:30 Weilerbach (hf)
Heilige Messe
- 18:30 Otterbach (ch)
Requiem für alle Verstorbenen der
Pfarrei, zuvor Rosenkranzgebet

Samstag, 30.05.

- 08:30 Otterberg (ch)
Marienmesse
Amt für die Stifter vor 1924
- 13:30 Otterberg (ch)
Trauung
- 16:00 Otterbach (hf)
Beichtgelegenheit
- 17:00 Katzweiler (hf)
Vorabendmesse mit Salzsegnung
- 18:30 Siegelbach - entfällt

Dreifaltigkeitssonntag, 31.05., Hochfest „Gott hat seinen Sohn in die Welt gesandt.“ (Joh 3, 16-18)



© by Friedbert Simon. In: Pfarrbriefservice.de

- 09:00 Schneckenhausen (hf)
Amt
- 10:30 Otterbach (aw) 
Kinderwortgottesdienst
- 10:30 Otterbach (hf)
Amt
- 11:00 Weilerbach (ch)
Amt
- 19:00 Otterbach, Bildstöckl
Maiandacht (mit der Kolpingsfam. Otterbach)
Treffpunkt: Kath. Kirche Otterbach 18:15 Uhr

Montag, 01.06. – Hl. Justin

- 10:30 Rodenbach, Haus Maria
Gottesdienst im Seniorenheim
- 18:30 Schneckenhausen
Heilige Messe, zuvor Rosenkranzgebet

Dienstag, 02.06.

- 17:00 Rodenbach
Rosenkranzgebet für den Frieden
- 18:30 Schwedelbach
Heilige Messe
- 18:30 Erfenbach - entfällt

Mittwoch, 03.06.

Hl. Karl Lwanga und Gefährten

- 09:00 Schallodenbach
Heilige Messe
- 10:00 Weilerbach, Rodenbach, Schwedelbach
Hauskommunion (Besuche)
- 18:00 Otterbach
Eucharistische Anbetung
- 18:30 Otterberg
Ökumenisches Friedensgebet

Donnerstag, 04.06. – Fronleichnam

Hochfest des Leibes und Blutes Christi Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

- 10:00 Weilerbach
Amt mit Prozession, anschl. Reunion
- 10:00 Otterbach
Amt mit Prozession, anschl. Reunion



...Text zur Titelseite...

Ecclesia semper reformanda

„Die Kirche muss immer reformiert werden!“

Kirche ist und lebt aus der gelebten Grundberufung aller Getauften, Kirche ist und lebt aus der Gegenwart Gottes mitten unter uns – und weil er an unserem Leben teilhat, werden wir Kirche. Kirche vollzieht sich im Gottesdienst genauso wie im Miteinander und Austausch. Kirche wird, indem sie sich auf die Fragen und Sorgen der Menschen einlässt und neue Formen von Kirchesein geschehen lässt. Wie dies in unserer Pfarrei z.B. in der „Klädlerstubb“ der Kolpingsfamilie Otterbach geschieht oder beim Team des Klostersgartens Otterberg. Hier entstehen neue Begegnungsräume, die den Menschen zu Segensorten werden.

Es wird zukünftig Kirche dort geben, wo engagierte Menschen im Geiste Jesu zusammenkommen, um Gemeinschaft zu leben und ihren Glauben zu gestalten. Und darum ist es wichtig, sich selbst die Frage zu stellen: Was kann ich dazu beitragen, dass Glaube in der Gemeinschaft gelebt werden kann? Welche Begabung, welches Charisma habe ich, das der Gemeinschaft dient?

„Wenn viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern!“ In diesem Sinne wird Kirche auch in Zukunft leben, so wie schon vor 2000 Jahren: „Einmütig und mit großer Treue kamen sie Tag für Tag im Tempel zusammen. Außerdem trafen sie sich täglich in ihren Häusern, um miteinander zu essen und das Mahl des Herrn zu feiern, und ihre Zusammenkünfte waren von überschwänglicher Freude und aufrichtiger Herzlichkeit geprägt.“ NG Apg 2, 46

Petra Benz, Gemeindefereferentin

Monatsimpuls April

2026 feiern wir den **800. Todestag des heiligen Franziskus von Assisi**. Sein Leben und sein Wirken berühren bis heute.

„Baue meine Kirche wieder auf!“

Als Franz von Assisi in der verfallenen Kirche von San Damiano betete, hörte er die Stimme Christi, die diese Worte an ihn richtete. Zunächst verstand er diesen Auftrag ganz wörtlich und setzte das baufällige Kirchlein instand. Doch bald erkannte er: Es geht um mehr. Nicht um Steine allein, sondern um Menschen. Nicht nur um Gebäude, sondern um die Erneuerung der ganzen Kirche.

Das Leben des Franziskus wurde selbst zur Predigt. In seiner radikalen Einfachheit, in seiner Liebe zu den Armen und in seiner tiefen Verbundenheit mit Gott berührte er die Herzen vieler Menschen. Franziskus erinnert uns daran: Kirche erneuert sich dort, wo Menschen das Evangelium ernst nehmen und es im Alltag leben. Auch wir sind gerufen, „Kirche aufzubauen“ – dort, wo wir leben und arbeiten. Das beginnt im Kleinen: mit einem offenen Ohr für den Mitmenschen, mit einem Wort der Ermutigung, in der Bereitschaft zu teilen und zu vergeben.

Ann-Marie Weber, Pastoralassistentin



© by Horst Schaub, in: Pfarrbriefservice.de

Renovabis-Pfingstaktion 2026



Die Renovabis-Pfingstaktion 2026 steht unter dem Leitwort **„zusammen_wachsen. damit Europa menschlich bleibt“** und rückt die wachsende gesellschaftliche Spaltung in Europa in den Mittelpunkt – sowohl in Mittel-, Ost- und Südosteuropa als auch in Westeuropa. Ursachen sind unter anderem soziale und wirtschaftliche Ungleichheiten, unsichere Lebensverhältnisse, steigende Kosten, ungleiche Bildungschancen sowie Erfahrungen von Krieg, Flucht und Migration. Diese Entwicklungen verstärken Ängste, fördern politische Polarisierung und schwächen das Vertrauen in demokratische Institutionen. Auch historische Konflikte, ethnische Spannungen und unterschiedliche politische, religiöse und

weltanschauliche Überzeugungen belasten den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Populistische und nationalistische Bewegungen gewinnen an Einfluss, während sich viele Menschen überfordert fühlen. In dieser Situation kommt Kirche und Caritas eine wichtige Rolle zu. „zusammen_wachsen“ beschreibt ein christliches Miteinander, das Menschen verbindet, begleitet und Grenzen überwindet. In den Partnerländern engagieren sich kirchliche Akteure für Dialog, Versöhnung und Teilhabe – etwa in der vom Krieg geprägten Ukraine oder in Serbien, wo junge Menschen mit unsicheren Zukunftsperspektiven konfrontiert sind. Auch in Deutschland schaffen Gemeinden Räume für Begegnung, Austausch und Hoffnung. Das Motto betont sowohl den gemeinsamen Einsatz in Solidarität als auch das persönliche und gesellschaftliche Wachstum.

Ziel ist ein Europa, in dem Mitmenschlichkeit, Gerechtigkeit und Solidarität konkret gelebt werden. Die Pfingstaktion ruft dazu auf, dieses Engagement zu unterstützen – durch Beteiligung, Bildungsarbeit und Spenden.

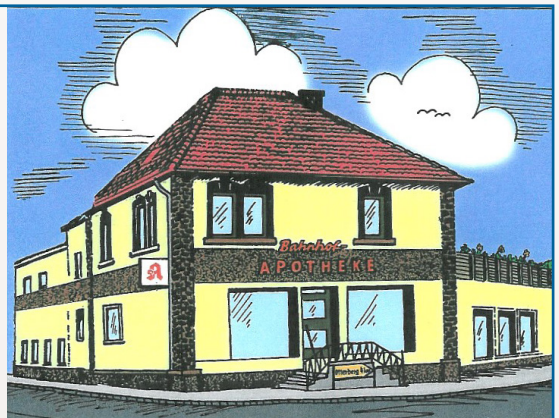
Weitere Infos zur Pfingstaktion finden Sie unter <https://www.renovabis.de/aktion>

BAHNHOF-APOTHEKE

Inh. Jochen Bremus
Konrad-Adenauer-Str. 88
67731 Otterbach
Tel.: 06301-1496
Fax: 06301-710789
E-Mail: apotheke.otterbach@gmx.de



IHRER GESUNDHEIT ZULIEBE



Choralamt in Otterberg

Singen von gregorianischem Choral zum 772. Weihetag der Abteikirche am 9. Mai

Die Teilnehmenden erarbeiten Teile des Propriums von Kirchweih und vom 6. Sonntag der Osterzeit (Introitus, Offertorium und Communio) sowie die Chormesse „lux et origo“. Übedateien und Noten werden auf Wunsch gerne per E-Mail vorab verschickt.



© by Willuconquer,CCO, via Wikimedia Commons

Nach einer Einstudierungsphase ist gegen 15:00 Uhr eine halbstündige Kaffeepause eingeplant, bevor die zweite Phase folgt. Pfarrer Dr. Christoph Hartmüller wird um 17:30 Uhr mit der Gemeinde als Sondertermin in der Abteikirche ein Choralamt zelebrieren, in das unsere Gesänge einfließen.

Fortbildung für:

Sangesfreudige Jugendliche, Frauen und Männer, die den gregorianischen Choral pflegen möchten

Anmeldeschluss: 8 Tage vor der Veranstaltung

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos
Arbeitsmaterial wird zur Verfügung gestellt

Anmeldung/Leitung:

Dekanatskantoor Timo Ziesche

Tel.: 0151/14879768 oder

E-Mail-Adresse: timo.ziesche@bistum-speyer.de

Termin: Samstag, 09.05.2026

Uhrzeit: 13.30 - 18.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Otterberg, Kapitelsaal & Abteikirche
Klosterstraße 17, 67697 Otterberg

Maiandachten

Kommt, Christen, kommt zu loben,
der Mai ist froh erwacht; der schönsten Frau zum
Preise steht er in Blütenbracht.

So beginnt eines der Marienlieder in unserem
Gotteslob. Das ganze Lied steht unter der Nummer
882 im Gotteslob.

Sie sind alle herzlich eingeladen, die Mutter
unsres Herrn, Maria, die Mutter Gottes, Maria,
die Maienkönigin, zu loben und zu ehren. Ihrer
Fürsprache dürfen wir uns und unsre Anliegen
anvertrauen.

Sonntägliche **Maiandachten** finden an folgenden
Terminen statt:

- **3. Mai**, 18 Uhr, Kath. Kirche Otterbach
- **10. Mai**, 17 Uhr, Rodenbach
am Kreuz des Berghofs; anschl. kleiner Imbiss
- **17. Mai**, 17 Uhr, Kath. Kirche Rodenbach
(mit dem kath. Frauenkreis)
- **31. Mai**, 19 Uhr, Otterbach am Bildstöckl
(mit der Kolpingsfamilie)

Darüber hinaus finden Sie in unserer Gottes-
dienstordnung auch unter der Woche noch die
ein oder andere Maiandacht, zu der Sie ebenfalls
ganz herzlich eingeladen sind.

Ihr Pfarrer Harald Fleck



Maiandacht am Berghof



Wie nun schon seit einigen Jahren findet auch in diesem Jahr am **Kreuz des Berghofes** wieder eine Maiandacht statt. Am **10. Mai um 17 Uhr** in **Rodenbach**. In den Texten, Gebeten und Liedern wollen wir Maria um ihre Fürsprache bitten in den vielfältigen Anliegen von Welt und Kirche und auch in unseren Herzen.

Im Anschluss gibt es bei einem Zusammensein im Freien die Möglichkeit zum Gespräch. Getränke und eine Kleinigkeit zu Essen werden gerichtet sein. Bitte bringen Sie eigene Gläser oder Becher für die Getränke mit.

Ihr Pfarrer Harald Fleck

Andacht am Steinernen Kreuz



Christi Himmelfahrt lädt viele Menschen zu Ausflügen unterschiedlichster Art ein. Die Katholiken unserer Region pilgern seit langer Zeit zum Steinernen Kreuz, das genau an der Gemarkungsgrenze zwischen Otterberg und Mehlbach liegt und auch aus den Richtungen Otterbach, Katzweiler und Schneckenhausen gut zu Fuß erreichbar ist. Auch in diesem Jahr machen wir uns an Christi Himmelfahrt (**14. Mai**) auf den Weg und treffen uns um **15:00 Uhr** zu einer Andacht am Steinernen Kreuz. Wir laden ein zum Unterwegssein, Gebet, Begegnung – als „Pilger der Hoffnung“.

REnergie
Ingenieure

Reichendorffastraße 2
67661 kaiserslautern
fon: 0631 – 3 660 726
fax: 0631 – 3 660 728
info@renergie-kl.de
www.renergie-kl.de

**Energieausweise
Beratung
EnEV Nachweis
KfW Betreuung**

ER+R
architekt
bruchstraße 5
67655 kaiserslautern
fon: 0631-750054-0
fax: 0631-750054-11
home: www.erundr.de

Café Rwanda



Zum nächsten „Café Rwanda“ lädt der **Ruandakreis Erfenbach** wieder ins **Pfarrzentrum** ein. Am **17. Mai** ab **14:30 Uhr** sind alle herzlich willkommen, die bei selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee einen gemütlichen Sonntagnachmittag verbringen möchten.

Der Erlös kommt wieder den Ärmsten in unseren Partnergemeinden Nkanka und Nkombo zugute.

Jubiläumskonzert des Rheinland-Pfalz International Choir

Ein Kreis, der bleibt –

Vier Jahrzehnte Chöreinheit

Der 1986 gegründete Rheinland-Pfalz International Choir feiert am **31. Mai** um **18 Uhr** in der **Abteikirche Otterberg** sein 40-jähriges Bestehen mit einem festlichen Jubiläumskonzert. Seit vier Jahrzehnten vereint der gemischte Chor mehr als 50 Sängerinnen und Sänger unterschiedlicher Nationalitäten – darunter amerikanische, deutsche und viele weitere Stimmen – in ihrer gemeinsamen Begeisterung für Musik und kulturelle Vielfalt. Das Konzert präsentiert eine musikalische Rückschau auf die vergangenen

Jahrzehnte und vereint Höhepunkte aus dem breit gefächerten Repertoire des Ensembles. Geistliche Chormusik, romantische Klangpracht, internationale Volksweisen, Spirituals sowie zeitgenössische Kompositionen spiegeln die stilistische Vielfalt wider, die den Chor seit seiner Gründung prägt. Mal kraftvoll und dramatisch, mal zart und klangschön entfaltet sich die ganze Bandbreite moderner Chormusik.

Ein besonderer Moment des Abends wird das Mitwirken ehemaliger Chorleiterinnen und Chorleiter sein, die als Gastdirigenten ans Pult zurückkehren und das Jubiläumskonzert gemeinsam mit dem aktuellen Ensemble gestalten. So wird dieser Abend nicht nur zu einer musikalischen Reise durch vier Jahrzehnte, sondern auch zu einem bewegenden Wiedersehen mit prägenden Persönlichkeiten der Chorgeschichte.

Feiern Sie mit uns 40 Jahre Rheinland-Pfalz International Choir und genießen Sie einen festlichen Konzertabend mit einem abwechslungsreichen Programm voller musikalischer Höhepunkte.



RPIC im Web: <https://www.sing-rpic.de/>

InterRheinland-Pfalz
national
Choir

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 09.05.

10:00 Mehlbach, Kath. Kirche
Abschlussfest der
Erstkommunionkinder



Dienstag, 12.05.

14:00 Rodenbach, Pfarrheim „Herz Jesu“
Ökumenischer Seniorennachmittag

Mittwoch, 13.05.

14:30 Otterbach, Mehrgenerationenhaus
„Babbelstubb“
Die Ortsgemeinde Otterbach lädt Sie herzlich ein!

Freitag, 15.05. – Sonntag, 17.5.

Ökumenische Pilgerwanderung auf
dem Jakobsweg (*ch/R. Schmiederer*)

Samstag, 16.05.

12:00- Rodenbach, Pfarrer-Schollmayer-Haus
16:30 „Alpha Youth“ Glaubenskurs
für Jugendliche

Sonntag, 17.05.

14:00- Otterberg, (neben Abteikirche)
17:00 Der Kostergarten hat geöffnet
„Offener Klostergarten - Klaviermusik mit Susi“
18:00 Rodenbach
Maiandacht
(mit dem Kath. Frauenkreis)

Montag, 25.05.

08:00 Weilerbach, Treffpunkt: Westpfalzschule
Gemeinsame Wanderung von Weilerbach
nach Katzweiler zum ökum. Gottesdienst
am Landschaftsweiher
19:00 Rodenbach, Bürgerhaus
„Rodenbacher Beten“

Dienstag, 26.05.

14:00 Rodenbach, Pfarrheim „Herz Jesu“
Ökumenisches Seniorencafé

Freitag, 29.05. – Sonntag, 31.5.

Wochenende für Firmlinge
im Kolpinghaus Falkenstein (*cg*)

Sonntag, 31.05.

18:00 Otterberg, Abteikirche
Jubiläumskonzert des
Rheinland-Pfalz International Choir
„Ein Kreis der bleibt - Vier Jahrzehnte Choreinheit“
19:00 Otterbach, Bildstöckl
Maiandacht (mit der Kolpingsfam. Otterbach)
(Treffpunkt: Kath. Kirche Otterbach 18:15)



**Tanzen und Bewegung mit der kfd Erfenbach:
Jeden Do., 15 Uhr, Pfarrzentrum Erfenbach
Herzliche Einladung!**

Gebetsanliegen des Papstes Mai: Für eine Ernährung für alle

Wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitätsvollen Nahrung hat.

ANKÜNDIGUNG

Abteikirchenkonzert

Otterberg, Sonntag, 21. Juni 2026, 17 Uhr
Gioachino Rossini: Stabat Mater

Nach seinem frühen Abschied von der Opernbühne im Jahre 1829 komponierte Gioachino Rossini neben Kammermusik nur noch größer besetzte Kirchenmusik. Zu dieser gehört das Stabat Mater, das in zwei Arbeitsphasen zwischen 1831 und 1841 entstand und 1842 in Paris uraufgeführt worden ist. Der Text fasst die Schmerzen Marias angesichts des Gekreuzigten in ein Gebet. In 10 Nummern vereinigt Rossini unterschiedliche Formen wie Arie, Duett, Quartett und Chor, opernhafte ariose Schreibweise und strengen A-cappella-Stil zu einem der Höhepunkte dieser Gattung.

Nach erfolgreicher Aufführung des Lobgesangs von F. Mendelssohn-Bartholdy 2025 rüstet sich die Kantorei auf dem Bännjerrück für das besondere

Konzert in der Abteikirche: Das Gesangsquartett und der Chor werden von einem Kammerorchester begleitet, einem Arrangement von J. Linckelmann aus dem Jahr 2016. Mit der Bearbeitung (Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott, Pauke und Streicher) bleibt der sinfonische Charakter trotzdem erhalten. Diese Besetzung bietet eine optimale Balance von Durchsichtigkeit und orchestralem Klang und kommt der besonderen Akustik in der Abteikirche optimal entgegen.

Nataliya Popova, Sopran
Stefanie Schaefer, Mezzosopran
Eric Price, Tenor
Klaus Mertens, Bariton
Kantorei auf dem Bännjerrück Kaiserslautern
Kammerphilharmonie Saar

Leitung: Uwe Farke

Hofstadt
BESTATTUNGSHAUS

Hauptstraße 28
67731 Otterbach

1. Schritt im Todesfall

Tel. 06301 9558

info@bestattungshaus-hofstadt.de
www.bestattungshaus-hofstadt.de

**WIR SIND JEDERZEIT DA,
WENN SIE UNS BRAUCHEN.**



Erdbestattungen • Feuerbestattungen • Seebestattungen • Ruheforst • Weltraumbestattungen • Digitaler Nachlass
Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge • Beerdigungen in und um Otterbach-Otterberg und Kaiserslautern

„Die Bibel muss an die frische Luft“

Vom **10. bis 21. Juni 2026** finden im gesamten **Bistum Speyer** die Bibeltage unter dem Motto „Die Bibel muss an die frische Luft“ statt.

Freuen Sie sich auf vielfältige und inspirierende Angebote an unterschiedlichen Orten – Begegnungen und Gesprächen, kreative Zugänge zur Bibel, etc. Es gibt eine große Auswahl an inspirierenden Veranstaltungen für jedes Alter, die vorwiegend an der frischen Luft stattfinden. Hier eine Auswahl:

- **Bibel und Kanu**
- **Bibel und Märchen**
- **Bibel im Zoo**
- **Bibel und Musik**
- **Bibel am Rheinkilometer 400**

Alle aktuellen Informationen sowie das stetig wachsende Programm finden Sie auf der offiziellen Homepage des Bistums.

<https://www.bistum-speyer.de/bibeltage/>



Herzliche Einladung zum Mitmachen und Vorbeischaun!

Ansprechpartnerin: Walburga Wintergerst
Bischöfliches Ordinariat Speyer, Abt. Bibel und Leben
Tel. 06232/102-171, E-Mail: wwi@bistum-speyer.de

Wittke

- Holz- und Pellets-Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Heizkraftanlagen
- Komplettbäder
- Solar- u. Solarluftanlagen

Heizung

Bäder

Solar

Oliver Wittke
Hauptstraße 51
67737 Olsbrücken
Tel. 0 63 08 / 99 31 20

www.wittke-sanitaer.de

RÜCKBLICK

Sternsingerprojekt in Ruanda genehmigt



Nach einer langen Wartezeit kam endlich die freudige Nachricht aus Aachen: Das Sternsingerprojekt „**Bau eines Lebensmittellagers zur Verbesserung der Ernährung**“ auf der Insel Nkombo ist genehmigt worden. Künftig können Ernteerträge und weitere Nahrungsmittel dauerhaft unter optimalen Bedingungen gelagert und verteilt werden. Die Freude bei den Inselbewohnern war groß, ebenso bei den Mitgliedern des Partnerschaftskreises Erfenbach. In einem Brief bedankt sich Pfarrer Ladislas Masumbuko von der Pfarrei Nkombo ganz herzlich:

„Liebe Wohltäter,
die Pfarrei Nkombo bedankt sich herzlich bei den Kindern der Pfarrei Otterberg, die jedes Jahr von Haus zu Haus gehen und Geld für die Kinder in Nkombo sammeln. Ein großes Dankeschön gilt auch den Gemeinden der Pfarrei Otterberg für ihre Unterstützung des Lebensmittellagers. Dank dieses Projekts und des Schulspeisungsprogramms können die Kinder besser lernen, wir können

Mangelernährung bekämpfen und Kindern und ihren Familien ein besseres und gesünderes Leben ermöglichen. Gott segne Sie.“

Abbé Masumbuko Ladislas
Pfarrer der Pfarrei Nkombo



Auch für Schüler der Grundschule kann dank des Schulspeiseprogrammes ein weiteres Jahr gesorgt werden. Auch dafür ein ganz herzliches Dankeschön. Über den Fortschritt der Projekte können die Mitglieder des Ruandakreises, die jedes Jahr ihre Partner in Ruanda besuchen, jederzeit berichten.



Licht, Stille und eine Gemeinschaft, die trägt

Firmlinge aus Otterberg und Winnweiler in Taizé

Vom **6. bis 12. April** waren junge Menschen aus den Pfarreien Otterberg und Winnweiler gemeinsam mit Christiane Kleemann-Gegenheimer, Ann-Marie Weber und Daniel Reiß zu Gast im südburgundischen Taizé. Für eine Woche ließen sie ihren Alltag hinter sich und tauchten in einen einfachen, klaren Rhythmus aus Gebet, Arbeit und Begegnung ein.

Die ersten Stunden auf dem **Hügel von Taizé** waren für viele eine Umstellung: Gemeinsamer Aufbau der Zelte, Übernachten darin bei kühlen Temperaturen, schlichtes Essen aus der Plastikschale und ein bewusst reduzierter Lebensstil. Doch gerade diese Einfachheit machte den besonderen Charakter des Ortes aus. Ohne die gewohnten Ablenkungen entstand ein Freiraum, in dem die Jugendlichen sich selbst, einander und auch ihrem Glauben neu begegnen konnten.

Im **Mittelpunkt der Tage** standen die **drei gemeinsamen Gebete** in der großen Versöhnungskirche – morgens, mittags und abends. Die meditativen, mehrstimmigen **Gesänge** in verschiedenen Sprachen schufen eine dichte und zugleich ruhige Atmosphäre. Besonders prägend waren die Minuten der **Stille**: gemeinsam mit Tausenden anderen still auf dem Boden zu sitzen, wurde für viele zu einer ungewohnten, aber tiefen Erfahrung. Hier konnten Gedanken zur Ruhe kommen, Sorgen abgelegt und neue Perspektiven gewonnen werden.

Ergänzt wurden die Gebetszeiten durch **Bibeleinführungen** (Leo aus Frankreich und Leon aus Simbabwe) und den Austausch in kleinen Gesprächsgruppen. In diesen sogenannten „Sharegroups“ kamen die Jugendlichen mit Gleichaltrigen aus verschiedenen Ländern ins Gespräch. Dabei ging es nicht nur um Bibeltexte, sondern auch um ganz persönliche Fragen, Ängste und Hoffnungen. Die Offenheit und das Vertrauen, das in diesen Gesprächen entstand, beeindruckten viele nachhaltig.



Leon und Leo bei der Bibelarbeit

Es war spürbar, wie die **wertschätzende Atmosphäre** in Taizé die Gruppe veränderte. Anfangs noch zurückhaltend, wuchsen die Jugendlichen im Laufe der Woche enger zusammen. Zuhören, aufeinander achten und füreinander da sein wurde selbstverständlich. Die Erfahrung, angenommen zu sein – ohne bewertet zu werden – gab vielen neue Sicherheit.

Besondere Höhepunkte bildeten das **Gebet am Kreuz** am Freitagabend sowie die **Feier der Auferstehung** am Samstag. Das Licht der Kerzen, das von Mensch zu Mensch weitergegeben wurde, erfüllte die dunkle Kirche und wurde zu einem eindrücklichen Zeichen der Hoffnung.

Auch Herausforderungen, wie kühle Temperaturen, Regen und nächtliche Umzüge in trockenere Unterkünfte sowie die Reinigung der Sanitären

Anlagen an einem Nachmittag wurden gemeistert und stärkten das Gemeinschaftsgefühl zusätzlich. Am Sonntagabend kehrte die Gruppe müde, aber erfüllt nach Hause zurück. Im Gepäck hatten die Jugendlichen nicht nur Erinnerungen an eine besondere Woche, sondern auch Erfahrungen, die weitertragen: die **Kraft der Stille**, die **Wärme echter Gemeinschaft** und das **Gefühl, so angenommen zu sein, wie man ist**. Für sie wurde spürbar: Glaube ist nicht in erster Linie ein Abarbeiten von Regeln, sondern eine lebendige Erfahrung – getragen von Gemeinschaft, Vertrauen und der Offenheit des Herzens.



Einige Zitate aus dieser Zeit:

„Gebet kann guttun“, „Ich konnte in Gesprächen mit Brüdern und einer Schwester viele Fragen klären“, „Mein Highlight der Woche war das Gebet mit dem Osterlicht am Samstagabend“, „Mir hat die Gesprächsgruppe am meisten Spaß gemacht“, „Es waren viele lustige Menschen in Taizé“, „Die letzte Nacht war ein richtiges Abenteuer mit dem Umzug aus der offiziellen undichten Zeltunterkunft in einen trockenen und beheizten Raum“, „Ich fand die Gebete besonders toll“, „Ich komme auf jeden Fall nochmal hierher“, „Schade, dass wir nicht zusammen gefirmt werden (Otterberg + Winnweiler)“...

*Christiane Kleemann-Gegenheimer,
Pastoralreferentin*

Ökumenischer Kreuzweg für junge Leute

Am **25. März** fand in Weilerbach der **ökumenische Kreuzweg** (nicht nur) für junge Leute statt. Er war in diesem Jahr mit **„dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen“** überschrieben.

Gestartet wurde in der katholischen Pfarrscheune. Über 30 Interessierte, darunter viele Konfirmand*innen, hatten sich dort eingefunden, um den Kreuzweg, den Jesus gegangen ist sichtbar, spürbar und verstehbar zu erleben. An verschiedenen Stationen ging es darum, tiefer zu sehen. Es wurde eingeladen, genauer zu schauen, auf Jesus, aber auch auf andere und sich selbst. Dabei wurde erkennbar, dass die Gefühlswelt, die Jesus mit dem schweren Kreuz auf den Schultern vor fast 2000 Jahren durchschritten hat, auch im heutigen Alltag erlebt wird. Gefühle von Freundschaft über Ablehnung bis zu Schmerz und Angst – das haben wir alle in irgendeiner Form schon erlebt.

So wurde in einem ersten Text eine den Jugendlichen bekannte Situation dargestellt. Wie sich z.B. Freundschaft anfühlt. Aber auch Enttäuschung oder Ghosting. Wie es ist, in etwas gefangen zu sein oder abgestempelt zu werden. In einem zweiten Schritt kam ein Text der Bibel zu Wort. In einem dritten Schritt wurde tiefer geschaut, auf das was Jesus wohl empfunden haben könnte an der Stelle und dabei der Bogen geschlagen zur anfangs geschilderten Situation der Jugendlichen. Mit kurzen Fragen konnte das Gehörte reflektiert werden. Wirklich erlebbar wurde es dann durch diverse Aktionen, nicht zuletzt durch das Mittragen eines großen Kreuzes, das wetterbedingt aufgrund

Hagel und Regen allerdings nur eine kurze Strecke draußen bewegt werden konnte. Nur eine der sieben Stationen konnte so im Freien durchgeführt werden. In der protestantischen Kirche fand der liturgische Abschluss statt.

Anschließend standen im Ludwig Levy-Haus Brezeln, Knabberereien und warme und kalte Getränke bereit, um die Möglichkeit zum Kennenlernen und zu Gesprächen zu geben. Um dann mit einem neuen Blick für uns, für andere und für Gott weiterzugehen.

Allen, die zum Erfolg dieses Events beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Christiane Wilking



HAB MUT, STEHAUF!

13.–17. Mai 2026
katholikentag.de

Katholikentag



Würzburg

ZdK

Stationen des Lebens

Getauft



04.04. Matteo Rafael Capuano, Weilerbach

04.04. Luis Josua Capuano, Weilerbach

Getraut



11.04. Saskia Lang & Marc Werner, Erfenbach

wohnhaft in Landau

Verstorben



14.03. Hilda Ingeborg Zellhofer, Eulenbis

22.03. Annemarie Cäcilia Schmitt, Otterbach

26.03. Waltraud Meta Fehrmann, Weilerbach

03.04. Herta Margareta Keßler, Otterbach

12.04. Hiltrud Leonhard, Rodenbach

beerdigt in Weilerbach



Caritas-Sammlung

für die Suchtselbsthilfe des Kreuzbunds

27. Mai bis 6. Juni 2026 (Rheinland-Pfalz / Saarland)

Spendenkonto

Kontoinhaber: Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.

IBAN: DE38 7509 0000 7000 0508 06

BIC: GENODEF1M05 (Lipa-Bank, Speyer)

Kennwort: Sommersammlung Suchtselbsthilfe



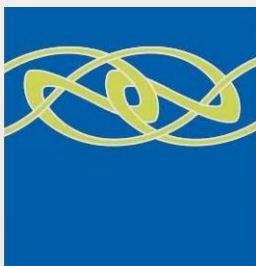
Sie können
auch online
spenden

caritas-speyer.de/spenden



Caritasverband
für die Diözese Speyer e.V.

**Ihre Apotheke mit einer kompetenten Beratung in Krankheit
und zur Prävention. Wir wollen, dass Sie gesund bleiben!**



Kelten Apotheke

Harald Brunn
Am Keltenplatz 4
67688 Rodenbach

Tel. 06374/991768-0
Fax 06374/991768-30
KeltenApotheke@web.de
www.KeltenApotheke.de



Erfenbach, Kapellenhof 15; Siegelbach, Am Wäldchen 11; Katzweiler, Hauptstr. 84; Mehlbach, Hörnchenstr. 10; Olsbrücken, Am Berg 6; Otterbach, Kirchenstr. 2; Otterberg, Kirchstraße 10; Rodenbach, Friedhofstr. 60; Schwedelbach, Am Hübel 8; Schallodenbach, Rathausplatz 3; Schneckenhausen, Kirchstr. 8; Weilerbach, Kirchenstr.

KONTAKTE

Katholisches Pfarramt Otterberg

Klosterstraße 17
67697 Otterberg

Telefon 06301 - 71832-0
Telefax 06301 - 71832-29

Mail pfarramt.otterberg@bistum-speyer.de
Internet www.mariae-himmelfahrt.net

Öffnungszeiten

Di bis Fr 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di und Do 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Montags ist das Pfarrbüro geschlossen.

Notrufnummer 0151/14879624

**Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom
5.-12. Mai nachmittags geschlossen!**

Pfarrsekretärinnen

Claudia Kobel • Hiltrud Trautmann • Maria Burgdörfer

Seelsorgeteam

Pfarrer Dr. Christoph Hartmüller

Pfarrer Harald Fleck

Pastoralreferentin Christiane Kleemann-Gegenheimer

Gemeindereferentin Petra Benz

Pastoralassistentin Ann-Marie Weber

christoph.hartmueller@bistum-speyer.de

harald.fleck@bistum-speyer.de

christiane.gegenheimer@bistum-speyer.de

petra.benz@bistum-speyer.de

annmarie.weber@bistum-speyer.de

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Ausgabe Juni 2026: 13. Mai

Gottesdienstbestellungen und Veranstaltungstermine nimmt das zentrale Pfarrbüro entgegen. Beiträge, die nach Redaktionsschluss eingehen, können für diese Ausgabe dann nicht mehr berücksichtigt werden.



Impressum

Redaktion: Pfarramt Otterberg

V.i.S.d.P.: Pfarramt Otterberg,

Pfr. Dr. Christoph Hartmüller

Gestaltung: Kath. Pfarramt

Druck: GemeindebriefDruckerei.de

Auflage: 550 Exemplare

Bildquellen: Agentur View, bistum-speyer.de, pfarrbriefservice.de, pixabay.com, wikimedia.org, privat